



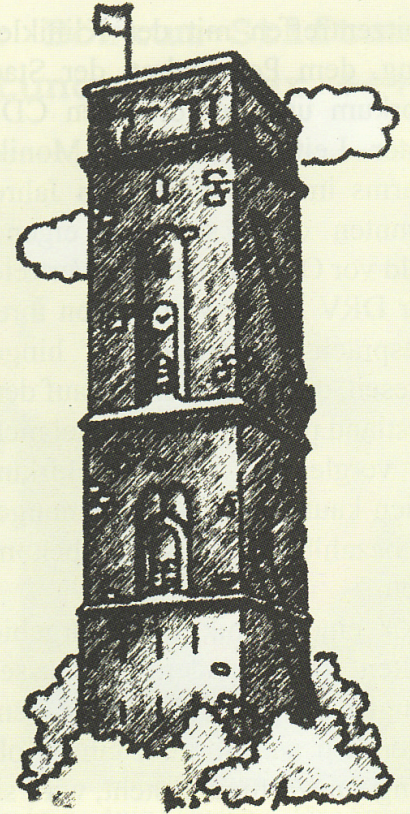
# De Klokkslag

Informationen vom  
Heimatverein der Insel Borkum

## Eiertrulen un Slingerleerlappe Olde Kinderspölen tau Paaske

Up unse Eiland söchten sück de Kinder tau Eierschmieten ein Delle, deej weik van Moos was. Gern truffen sei sück in de Paaskedäle – deej was in de Benahte van de Geert-Bakker-Strate - un da waarde tausamen sungen:

*„Dit is mien Ei un't blifft mien Ei  
un t'is mien Pingster- un Paaske-Ei  
un sall mien Ei uk blieven!“*



Bi dat Word „Paaske“ smeten sei de Eier so hoog as't gung in de Lücht. De Junges nammen ein Slingerleerlappe tau Hülpe – un so waarde deej maakt: Ein weik Stückje Leer, so groot, dat da ein Ei up passt, rund schnieden un an beide Sieden dörsteken. Da twee Enden Band, ruugweg ein halve Meter lang, dörrecken un mit Knüppen an de Leerlappe fastmaken. Up dat eine Ende Band ein Oog maken, up dat ander Ende ein Knüpp. Tau Slingern de Middelfinger dör dat Oog steken un dat Ende mit de Knüpp tüsken Duume un Wiesfinger fastholden. Nu dat Ei midden up de Slingerleerlappe leggen un düchdeg in de Runde slingern. Tau rechte Tied lett man dat Bandende mit deej Knüpp löss un dat Ei suust in „Toornshöchte“ dör de Lücht. Van de meiste Paaske-Eier bleev bloot Gruus over. Besünder hard wassen Eier, deej de Kinder mit Ziepelschille farvt harr'n – dat gaff uk so'n moje bruungele Klör. Ander Klören kregen de Eier, wenn man hör in ein Sud van offgekookt Gras off ander Greunte leggte. Uk Spootjes van besünder Holt warden utkookt. Mooi rotbrune Klör gaff Quebracho-Holt. As in Määrt 1896 de Dreejmaster „Winnifred“ vör Borkum strandete\*, dej Quebracho-Holt (Blauholz) laden harr, farvte man noch jahrenden de Paaske-Eier mit Spootjes van dit Holt. Ein besünder Aardegheit was dat Eiertrulen in de Dünen. Ein hoge Düne andaal bouden de Kinder ein Bahn, up dej sei de Eier rundertrulen leiten. Uk dat „Eier bikken“ spölden de Kinder gern. De Paaske-Eier warden mit de runde off spitze Sied annander tickert. Dat Ei, dat stükken gung, harr verloren.

Kinder, dej Eiertrulen gahn, sücht man uk vandage noch. Un de Jögd is, nettektrat as frauger, all Weken daarbi Struken un Holt för dat Paaskeföör binander tau halen. Mooi, dat disse Bruukdom erholden bleven is.

***Jau all mitnander völ Aardegheit bi Paaskeföör un Eiertrulen un ein sünnege Vörjahrstied!***

***De Vörsitters van de Heimatverein up't Eilandje Borkum***

*\*da könen ji mehr over lesen in dat Bauk „Untergang vor Borkum“,  
Band 1*



## *Dat Heimatmuseum „Dykhuis“ is upschiert för de komende Saison!*

### **De Klokkslag**

*Informationen vom  
Heimatverein der Insel Borkum*



*De Umbouten van de Böhnkamer, waar dat Archiv in was, bin offsloten. Nu kummt man over ein moje Trappe van de Wal-Halle ut in ein grote, helle Ruum, dej för Uutstellen, Museumspädagogik, Vördragen un völes mehr bruukt warden sull.*



*Bedankt för dat Wark hett sück dat Museumsklöttje bi alle Mithelpers mit ein krass Koppke Tee un lecker Kauke un dej schmaakten in de neije Ruumten besünners lecker.*



*Ein Koppel Froulü, Mannlü un uk Malte, ein flietegge Junge, hebben düchdeg skummelt in't Museum. Mit Leerlappe, Börssel un Seipwater kropen sei in de üterste Hauken, um de Stoff daar ut tau halen. Alles tinkelt – dej Badegasten könen komen!*

### **Olde plattdüitse Worden - kennen ji deej noch?**

**Tocht** - Betttuch

**Küssensloop** - Kissenbezug

**kittég** - reinlich, sauber

**Kostganger** - Untermieter

**Leiwerkje** - Lerche

**sangen** - violett

**Paaske** - alte friesische Bezeichnung für das Osterfest, abgeleitet von Passah, nach dem hebräischen „Pesach“

### **Even vörmarken - Termine - Termine**

**21.06.13, 19.00 - 23.00 Uhr**  
„Utkiek, Tee un Prootjes“,  
Mittsommernacht up de  
Olde Toorn,

**28.07.13 Stratenfesche**  
rund um de Olde Toorn

*Wat't anders noch Neijes gefft in de Heimatverein steiht in de Bericht over unse Vergadering, deij wi an de 7. Määrt offholden hebben. (s. S. 54)*